

(Bisherige Bezeichnung: Disbon 385 PU-PremiumSchicht)

DisboPUR® 385 2K-PU-Beschichtung Premium



Pigmentierte, lösemittelfreie, elastische 2K-Polyurethan-Beschichtung für Innenräume. Trittschalldämmend, vergilbungsstabil.

Produktbeschreibung

| | |
|------------------|--|
| Verwendungszweck | Für mineralische Bodenflächen und Hartasphaltflächen - innen - mit mittlerer bis hoher mechanischer Belastung, wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw. befahrbar mit luftbereiften Rädern. |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ UV-beständig und vergilbungsstabil ■ gut chemikalienbeständig ■ elastisch ■ tritt- und gehschalldämmend ■ statisch rissüberbrückend ■ emissionsminimiert (AgBB-konform) |
| Materialbasis | 2K-Polyurethanharz |
| Farbtöne | 30 kg Gebinde (Komponente A: 21,6 kg Blechhobbock, Komponente B: 8,4 kg Blecheimer) <ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 7035 Lichtgrau Sonderfarbtöne auf Anfrage. |
| Glanzgrad | Glänzend |
| Lagerung | Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil. |
| Technische Daten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Rissüberbrückung gemäß DIN EN 1062, Teil 7: ca. 1 mm (bei 2,5 kg/m² Verbrauch) ■ Dichte: ca. 1,4 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 70 µm/100 g/m² ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 46 mg/30 cm² ■ Shore-Härte (A/D): ca. D 35 |

Verarbeitung

| | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Untergründe | <p>Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen und Hartasphaltestriche im Innenbereich. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.</p> <p>Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.</p> <p>Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%. Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 15 entsprechen.</p> |
|-----------------------|--|



Untergrundvorbereitung Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.
Bei Hartasphaltestrich muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung mind. zu 75 % sichtbar sein.

Materialzubereitung Komponente A aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten).
Bei Bedarf kann DisboPUR® 385 mit max. 2 Gew.% DisboADD® 913 Stellmittel thixotropiert werden. Bei einem Gefälle bis 2 % ist eine Zugabemenge von ca. 0,5 Gew.% ausreichend. Verlauf und Oberflächenoptik können durch Stellmittelzugabe beeinträchtigt werden.

Hinweis: DisboPUR® 385 ausschließlich mit DisboADD® 913 Stellmittel thixotropieren, da andere Stellmittel zu Aushärtungsstörungen führen können.

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B = 72 : 28 Gewichtsteile

Auftragsverfahren Mit geeigneter Raket (z.B. Hartgummi-Zahn rakel).

Beschichtungsaufbau **Grundierung**
Mineralische Untergründe porenfüllend mit einer DisboFLOOR® 2K-EP-Grundierung grundieren. Hartasphaltestriche mit DisboPUR® 385 grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen TI's von DisboFLOOR® 460, 461, 462 oder 420 E.MI PLUS.

Raue, porige Asphaltuntergründe egalisieren mit einer zusätzlichen Kratzspachtelung aus DisboPUR® 385: 1 Gew.-Teil
DisboADD® 942: 0,5 Gew.-Teilen

Egalisierschicht

Für eine gleichmäßige optische Erscheinung ist die Egalisierung zwingend erforderlich. Das angemischte Material auf die grundierte Fläche gießen und mit einer Hartgummi-Zahn rakel gleichmäßig verteilen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.

Beschichtung

DisboPUR® 385 auf die Egalisierschicht innerhalb der Überarbeitungszeiten gießen und mit einer Hartgummi-Zahn rakel gleichmäßig verteilen. Werden die Überarbeitungszeiten der Egalisierschicht überschritten, so muss diese angeschliffen werden. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten die frische Verlaufbeschichtung mit der Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.

Oberflächengestaltung (optional)

DisboADD® 8255 Farb-Chips (1-2 mm)

Versiegelung

DisboPUR® 457

DisboPUR® 457 + DisboADD® 947 Glasperlen, fine

Verbrauch

| | |
|--|--|
| Grundierung DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS | ca. 0,3-0,4 kg/m ² |
| Grundierung auf Asphalt DisboPUR® 385 | ca. 0,5-1,0 kg/m ² |
| Egalisierschicht DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS DisboADD® 942 | ca. 0,8 kg/m ² ca. 0,8 kg/m ² |
| Verlaufbeschichtung mit glatter Oberfläche | |
| DisboPUR® 385 | ca. 2,4 - 3,5 kg/m ² |
| Oberflächengestaltungen | |
| <i>Chipseinstreuung</i> DisboADD® 948 Farbchips 2 - 4 mmoder DisboADD® 8255 Farbchips 1 - 2 mm | ca. 30 g/m ² ca. 30 g/m ² |
| Versiegelung DisboPUR® W 357 | ca. 80-120 g/m ² je Arbeitsgang |
| Versiegelung rutschhemmend DisboPUR® W 357 DisboADD® 947 Glasperlen, fine | ca. 120-130 g/m ² für R 9 ca. 1,2 g/m ² (1 Gew.%) für R 10 ca. 2,5 g/m ² (2 Gew.%) für R 11 ca. 4 g/m ² (3 Gew.%) |

| | |
|--------------------------|---|
| | Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln. |
| Verarbeitbarkeitsdauer | Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 40 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit. |
| Verarbeitungsbedingungen | Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 15 °C, max. 25 °C Die relative Luftfeuchtigkeit darf 70 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. |
| Wartezeiten | Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen (Grundbeschichtung bzw. Kratzspachtelung) zu DisboPUR® 385 sollten bei 20 °C mind. 12 Stunden und max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden. Die Überarbeitung von DisboPUR® 385 frühestens nach 20 Stunden, spätestens nach 48 Stunden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert. |
| Trocknung/Trockenzeit | Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 20 Stunden begeh- und überarbeitbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können. Je nach Luftwechselrate kann über einen längeren Zeitraum ein materialtypischer Eigengeruch (modifiziertes Rizinusöl) wahrgenommen werden. Hinweis: Da DisboPUR® 385 eine brillante Oberfläche hat, sind kleinste Störungen sowie Verunreinigungen sofort sichtbar und kaum zu vermeiden - insbesondere bei intensiven Farbtönen. Deshalb ist eine Ersteinpflege mit fortlaufender Unterhaltspflege durch geschultes Personal zu empfehlen, wenn keine Versiegelung ausgeführt wird. |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 499 Reiniger/ Verdüner für PU Harze. |

Hinweise

| | |
|---|--|
| | Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten. |
| Gutachten | auf Anfrage |
| Reinigung und Pflege | Ohne zusätzliche Versiegelung weist DisboPUR® 385 eine hydrophobe Oberfläche auf, die besondere Reinigungsmaßnahmen erfordert. Zur Unterhaltsreinigung sollte ein Reiniger verwendet werden, der speziell für schlecht zu benetzende Oberflächen konzipiert ist (z.B. Veriprop, Fa. Kiehl). Nach mehrmaligem Wischen verbessert sich die Reinigungsleistung. Es empfiehlt sich, mit einem Microfaserbelag zu reinigen und nachzutrocknen, um eine streifenfreie Oberfläche zu erzielen. Beim Einsatz einer Einpflege ist eine Grundreinigung (maximal mit einem roten Pad) erforderlich. Die Einpflege (z.B. Tana B 250) muss für den Einsatz auf elastischen Belägen geeignet sein. Wir empfehlen das Anlegen von Probeflächen. DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten. |
| Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) | Nur für gewerbliche Anwender. <i>Komponente A:</i> Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. <i>Komponente B:</i> Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Enthält: Hexamethylendiisocyanate, Oligomer. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). |
| Entsorgung | Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden. |
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt | dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC. |
| Giscode | PU10 |
| Nähere Angaben | zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter. |

CE-Kennzeichnung

EN 13813 Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO kann im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 385 · Stand: Mai 2026

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.